

Online **Rudern** | 25. Mai 2010

Vier Siege für die Viererboote auf dem Rotsee

Mehr Konkurrenz für Unterwaldner an Pfingstregatta

Die Ruderinnen und Ruderer aus Stansstad und Sarnen haben ein erfolgreiches Pfingstwochenende hinter sich. Allen voran die Doppelvierer: Sie verliessen den Rotsee ungeschlagen.



Der Doppelvierer der Rengemeinschaft Stansstad, Sarnen und Uster kämpfte an der Pfingstregatta auf dem Rotsee äusserst erfolgreich. *Fotos: Beat Blättler*

Jürgen Träger ist für den Seeclub Stansstad nicht wegzudenken: Der deutsche Ruderlehrer ist mit einem kurzen Unterbruch seit 1995 Cheftrainer in Nidwaldner Verein und im Hauptamt Lehrer der 7. bis 9. Oberstufe in Stansstad. «Wir arbeiten sehr intensiv auf die Schweizer Rudermeisterschaften hin. Da kommt uns der Anlass auf dem Göttersee absolut gelegen», erklärte er am Sonntag auf dem Bootslagerplatz am Luzerner Rotsee. Vor den Schweizer Meisterschaften, die am 3. Juli traditionsgemäss natürlich auch auf dem Rotsee ausgetragen werden, finden aber noch Events in Sarnen, Schiffenen und auf dem Greifensee statt.

Medaillen zu verteidigen

Am nationalen Championat haben die Nidwaldner allerhand zu verteidigen. So holten sich vor Jahresfrist Stansstader Ruderinnen und Ruderer in den Nachwuchsklassen Meistertitel sowie silberne und bronzene Auszeichnungen. Dass es nicht immer so gut rollt, weiss natürlich auch Träger. Schliesslich steigen die Junioren praktisch alljährlich in eine neue und höhere Kategorie auf oder müssen altershalber gar mit Eliteruderern um Titel kämpfen. Während auf internationaler Bühne eine U23-Klasse fightet, kennt man auf nationalen Ebene diese Kategorie nicht.

Neu im Doppelvierer

Vor Jahresfrist hat Irina Aeschlimann mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Klasse 17/18-Jährige brilliert und überrascht. Auch in diesem Jahr ist die inzwischen 19-Jährige wieder in Topform. Sie rudert jetzt nicht mehr im Skiff, sondern sitzt im Boot der Stansstader Rengemeinschaft mit Sarnen und Uster in einem Doppelvierer. Und da hat Aeschlimann mit ihrer Klubkollegin Ursina Minder, Natalie Felder vom RC Sarnen und Jeannine Gmelin vom RC Uster schon Erfolge feiern können.



Irina Aeschlimann, Ursina Minder, Natalie Felder und Jeannine Gemlin (vlnr) freuen sich nach der Regatta über den Sieg. Foto: Eingesandt

Überraschend überlegen

Doch Trainer Träger relativiert die Leistung des Teams. An den bisherigen Regatten seien die Crews vom Zürcher Belvoir Ruderclub und von Lausanne nicht in Bestbesetzung angetreten. Der Pfingstevent werde nun zeigen, wo seine Truppe steht. Und da wurde selbst er, der die Ruderszene bestens kennt, vollends überrascht. «Das hätte ich dem Quartett noch nicht zugetraut», sagte der Stansstadter Ruderlehrer am Sonntagabend gegenüber der ONZ, als er sich zusammen mit seiner Crew nach dem Verladen der Boote auf den Heimweg machte. Der Vierer holte sich nämlich sowohl am Samstag wie am Sonntag den Sieg in überlegener Manier.



Trainer Jürgen Träger musste nicht weinen, denn er ist ein Erfolgsgarant.

Weiteres Beispiel

Jürgen Träger scheint ein Garant dafür zu sein, dass Nachwuchsboote an die nationale Spitze herangeführt werden. Ein Beispiel dafür sind, neben dem Doppelvierer der Frauen, auch Tekla Feubli und Julie von Däniken. Das Duo fährt nicht nur im Doppelzweier, sondern auch in einem Doppelvierer als Rengemeinschaft mit Richterswil. Julie von Däniken skullt zudem alleine und holte sich vor zehn Tagen an der Regatta vor Varese einen tollen 2. Platz.

Eine kleine Familie

Wie entstehen solche Renngemeinschaften? Dass sich Ruderinnen aus Stansstad, Sarnen und Sempach in ein Boot setzen, ist noch nachvollziehbar. Dass aber in einem Rennboot auch Athletinnen oder Athleten von weither mitrudern, ist kaum verständlich. Dabei geht es nicht um Vereinsmeierei, sondern um die gemeinsamen Trainings. Je weiter die Crewmitglieder auseinander leben, desto schwieriger ist es, regelmässig miteinander zu trainieren. Jürgen Träger hat eine einfache, wie plausible Erklärung: «Die nationale Ruderwelt ist sozusagen eine Familie. Jeder kennt jeden. Und als Trainer trifft man schnell auf die jungen Leute. Wenn in einem Verein dann nur eine Athletin oder ein Athlet in seiner Altersklasse rudern will, sieht man sich eben nach einem gleichwertigen Partner in einem anderen Verein aus.»

Auf Anhieb gewonnen

So ist auch die Renngemeinschaft Stansstad/Sursee mit Milena Bissig und Julia Schmid entstanden. Am Samstagmorgen stieg das Duo erstmals gemeinsam ins Boot und gewann auf Anhieb. Ein 2. Platz war die Ausbeute dann am Sonntag. Rolf Blase, der Ruderchef von Stansstad, weiss weshalb das problemlos funktionierte: «Wenn die Klubtrainer verschiedener Vereine ihre Schützlinge in technischer Hinsicht in gleicher Weise unterrichten, klappt es meistens auf Anhieb recht gut.»



Erstmals war der Mädchen Doppelzweier mit Milena Bissig und Julia Schmid bei den U17 am Start. Die beiden standen gleich zweimal auf dem Podest.



Ein Sieg und ein 3. Rang erkämpften sich Julien Flüeler und Remo Diethelm vom Seeclub Stansstad im Doppelzweier der U19.



Die 17-jährigen Stansstader Ingmar Rompen (vorne) und Giuliano Gasini zeigten nicht nur im Skiff zu was sie fähig sind, sondern auch im Doppelvierer zusammen mit Joel Vogler und Dominik Meier.



Das Stansstader Duo, Tekla Feubli (links) und Julie von Däniken, dominierte neben den Rennen im Doppelzweier, auch das Rennen der U15 im Doppelvierer mit ihren Kolleginnen aus Richterswil.

Auszug aus den Ranglisten

Regatta Samstag

Frauen Doppelvierer Seniorinnen: 1. RGM SC Stansstad, RC Uster, RC Sarnen, Jeannine Gemlin, Natalie Felder, Irina Aeschlimann, Ursina Minder, 6:50,86. **U15:** 1. Stansstad/Richterswil, Julie von Däniken, Tekla Feubli, Laura Bitterli, Olivia Schitter-Lenoir, 3:31,18. **Doppelzweier Seniorinnen:** 1. Serie: 1. Sarnen/Uster, Jeannine Gemlin, Nathalie Felder, 7:30,54; 2. Serie: 2. Stansstad, Irina Aeschlimann, Ursina Minder, 7:32,03. **U17:** 1. Serie: 2. Stansstad/Sursee, Milena Bissig, Julia Schmid, 5:43,44. **U15:** 2. Serie: 4. Stansstad, Tekla Feubli, Julie von Däniken, 3:54,82. **Skiff Seniorinnen:** 1. Serie: 2. Sarnen, Natalie Felder, 8:16,52; 2. Serie: 2. Stansstad, Irina Aeschlimann, 8:13,74. **U17:** 1. Serie: 2. Stansstad, Milena Bissig, 6:31,30. **Männer Doppelvierer U17:** 1. Serie: 3. Stansstad, Ingmar Rompen, Giluiano Casini, Joel Vogler, Dominik Meier, 4:47,41. **Doppelzweier U19:** 4. Serie: 1. Stansstad, Julien Flüeler, Remo Diethelm, 6:54,27. **U17:** 3. Serie: 4. Stansstad, Joel Vogel, Dominik Meier, 5:40,08; 5. Serie: 5. Sarnen, Manuel Amgarten, Lars Averstegge, 5:29,80. **Zweier ohne U19:** 1. Serie: 5. Sarnen, Simon Jedelhauser, Niklaus Haberthür, 8:17,31. **U15:** 1. Serie: 4. Stansstad, Aaron von Ballmoos, 4:29,18. **U17:** 2. Serie: 3. Sarnen/Uster, Niklaus Haberthür, Thomas Schmid, 5:22,93; 3. Serie: 4. Stansstad, Joel Vogler, Dominik Meier, 5:40; 5. Serie: Sarnen, Lenz Oberle, Dario Anastasia, 5:29,80. **U17:** 4. Serie: 2. RC Sarnen, Niklaus Haberthür, 6:01,35; 5. Serie: 2. Stansstad, Ingmar Rompen, 5:52:63. **Skiff U19:** 2. Serie: 2. Stansstad, Julian Flüeler, 7:27,07; 3. Serie: 3. Sarnen, Simon Jedelhauser, 7:50,68. **U17:** 1. Serie 1. Stansstad, Giuliano Casani, 5:53,14; 4. Serie: 2. Sarnen, Niklaus

Haberthür, 6:01,35; 5. Serie: 2. Stansstad, Ingmar Rompen, 5:52,63. **U15:** 1. Serie: 4. Stansstad, Aaron von Ballmoos, 4:29,18. **Leichtgewicht** 2. Serie: 4. Stansstad, Reto Amstad, 8:01,47.

Regatta Sonntag

Frauen Doppelvierer Seniorinnen: 1. RGM SC Stansstad, RC Uster, RC Sarnen, Jeannine Gemlin, Natalie Felder, Irina Aechlimann, Ursina Minder, 6:59,58. **U15:** 1. Serie: 1. Stansstad/Richterswil, Julie von Däniken, Tekla Feubli, Laura Bitterli, Olivia Schitter-Lenoir, ohne Zeit. **Doppelzweier Seniorinnen:** 1. Serie: 3. Sarnen/Uster. Jeannine Gemlin, Nathalie Felder, 7:30,54; 4. Stansstad, Ursina Minder, Irina Aeschlimann, 7:26,42. **U17:** 1. Serie: 2. Stansstad/Sursee, Milena Bissig, Julia Schmid, 5:44,48. **U15:** 2. Serie: 1. Stansstad, Julie von Däniken, Tekla Feubli, 4:00,23. **Skiff U17:** 2. Serie: 1. Stansstad, Milena Bissig, 6:30,13. **Männer Doppelvierer U17:** 1. Serie: 4. Stansstad, Ingmar Rompen, Giluiano Casini, Joel Vogler, Dominik Meier, 4:59,00. **Doppelzweier U19:** 1. Serie: 3. Stansstad, Julien Flüeler, Remo Diethelm, 6:56,39. **U17:** 2. Serie: 2. Sarnen/Uster, Niklaus Habertühr, Thomas Schmid, 5:19,52; 3. Serie: 3. Sarnen, Manuel Amgarten, Lars Averstegge, 5:36,90; 4. Stansstad, Joel Vogel, Dominik Meier, 5:42,37. **Skiff Leichtgewicht:** 2. Serie: 3. Stansstad, Reto Amstad, 7:48:01. **U19:** 1. Serie: 4. Stansstad, Julian Flühler, 7:42,63; 2. Serie: 5. Sarnen, Simon Jedelhauser, 8:04,19. **U17:** 2. Serie: 1. SC Stansstad, Ingmar Rompen, 5:41:41; 3. Stansstad, Giuliani Casani, 5:51:84; 4. RC Sarnen, Niklaus Haberthür, 5:58,40. **U15:** 3. Serie: 3. Stansstad, Aaron von Ballmoos, 4:31,31. **Leichtgewicht:** 2. Serie: 3. Stansstad, Reto Amstad, 7:48,01.